

nacht gränket dise Provinz (so eine auß den 17. im
Niderland) zum theil mit Friesland / zum theil mit
Gröningen; von Mittag hat es die Graffschafft
Zutphen / so den vierdten Theil von Geldern macht:
Vom Morgen / Westphalen; und vom Abend die
Sunder-See / sambt der gedachten Zffel. Es wird
solches Land in 3. vornehme Stück abgetheilet /
nämlich in Saland oder Zseland / Drent und
Ewent. Der vornehmste Fluß ist die Bider / oder
Becht.

Thienen / Thenæ, Thenarum mons, Tillemôt,
eine vornehme Stadt in Brabant / und dessen Lands
Theil / so man vor Zeiten das Haspengau / oder
Hasbaniam, genant hat / drey Meilen von Löven
gelegen. Anno 1649. thate das Wasser umb diese
Stadt grossen Schaden / also / daß allein derselbe
allhie auff eine Tonne Goldes / und drüber / geschätzt
ward.

Tiel / Tila, Tilæa, ein sehr veste Hansee- Stadt
in Geldern / den Herren General Staten gehörig;
deren Gebiet das Tilerwerd genant wird.

Tolen / ein Städtlein im Seeland 2. Meilen von
Bergen op Soom / an einem Arm der Scheld; und
ist zimlich vest;

Tornick / Tornacum, Tornay, ein alte Bischoff-
liche Stadt in Flandern / so eine Castellaney / und
Landschafft / Tornacesiū, oder le Tornesis, genant /
hat / so dem Landsfürsten absonderlich Huldigung
leistet / hergegen auch ihr / von demselben / den Eid
thun last; und / bey den Zusammenkunfften der